



Pressemitteilung

Altium und GCA Savvian vereinbaren Fusion

Durch den Zusammenschluss entsteht eine führende, unabhängige und globale Investmentbank

- **Das Ziel ist eine erstklassige globale Investmentbank, die sich auf Wachstumsunternehmen konzentriert**
- **In Europa wird das Unternehmen als GCA Altium firmieren, in den USA und Asien als GCA**
- **Durch die Fusion entsteht ein weltweit führender M&A-Berater in den Bereichen Technologie und E-Commerce**
- **In der neuen GCA Altium arbeiten mehr als 300 erfahrene M&A-Spezialisten mit ausgewiesener Expertise für Wachstumsunternehmen**
- **Das fusionierte Unternehmen wird regional sehr ausgewogen sein und erwartet, jeweils ein Drittel seiner Umsätze in den USA, Europa und Asien zu erwirtschaften**

San Francisco / London / Zürich / Frankfurt / München / Mailand / Tokio, 9. Mai 2016. GCA Savvian Corporation (TSE:2174) und Altium haben heute ihren Zusammenschluss angekündigt. Damit vereinigt sich Altium, das international führende M&A-Beratungshaus für mittelständische Unternehmen, mit einer weltweit führenden Investmentbank. Die daraus entstehende GCA versteht sich als globale und unabhängige Investmentbank für wachstumsstarke Unternehmen. Sie verfügt über ein erstklassiges globales Netzwerk und ausgeprägtes Know-how in Wachstumsbranchen. Und sie kann eine einmalige Erfolgsbilanz nachhaltig branchenprägender Transaktionen vorweisen. In Europa wird das neue Unternehmen als GCA Altium firmieren, in den USA und Asien als GCA.

Die neue GCA wird weltweit gesehen ein führendes börsennotiertes M&A-Beratungshaus sein, das auf wachstumsstarke Unternehmen spezialisiert ist. Außerdem wird es das weltweit siebtgrößte börsennotierte M&A-Beratungsunternehmen mit einem Honorarumsatz von mehr als 185 Millionen US-Dollar. Das neue Unternehmen beschäftigt rund 370 Mitarbeiter an 14 Standorten in zehn Ländern, darunter 300 erfahrene M&A-Experten und Beratungsspezialisten für Wachstumsunternehmen, die in den vergangenen drei Jahren mehr als 315 Transaktionen abgeschlossen haben.

Die Fusion von Altium und GCA Savvian wird vom Synergiegedanken getragen. Denn die beiden Unternehmen ergänzen sich strategisch und ähneln sich in ihren Kulturen. Beide fokussieren auf Wachstumsunternehmen und halten führende Marktpositionen in wichtigen Wachstumsbranchen wie Technologie, Digitalen Medien, Telekommunikation, E-Commerce, Consumer Goods & Retail. In den Bereichen Technologie und E-Commerce wird die fusionierte GCA sogar das weltweit führende M&A-Beratungsunternehmen sein. GCA wird Büros in London, Manchester, Frankfurt, München, Zürich, Mailand, Tel Aviv, San Francisco, New York, Tokio, Osaka, Shanghai, Singapur und Mumbai haben. Damit deckt das neue Unternehmen die weltweit wichtigsten M&A-Märkte ab und schafft so hervorragende grenzübergreifende Entwicklungsmöglichkeiten. Beide Unternehmen haben ihre Reputation durch branchenformende M&A-Deals, Unabhängigkeit, Kundenzentrierung und Umsetzungsstärke aufgebaut.

„Durch die Zusammenführung zweier etablierter Unternehmen schaffen wir einen globalen Marktführer“, sagt Aki Watanabe, Representative Director von GCA Savvian. „Das wird unsere Kapazitäten und unser Gewicht im Markt deutlich voranbringen. GCA positioniert sich als führende globale Investmentbank mit Fokus auf wachstumsstarke Unternehmen und einer besonderen Technologiekompetenz.“

„Die Fusion ist ein entscheidender Schritt in unserer Wachstumsstrategie“, meint Phil Adams, CEO von Altium. „Mehr denn je sind Unternehmenseigner wie Unternehmer heute auf der Suche nach

internationalen M&A-Gelegenheiten. Mit dieser Fusion haben wir Experten auf der ganzen Welt. Diese globale Marktabdeckung wird unseren Kunden den bestmöglichen Service garantieren.“

Die neue GCA bietet ihren Kunden ein breites Spektrum an Investment Banking-Dienstleistungen rund um die Themen M&A, Kapitalmärkte, Fundraising, Finanzierung und Beteiligungskapital.

Die Aufsichtsgremien von GCA Savvian und Altium haben die Fusion jeweils einstimmig beschlossen. Altium wird 100 Prozent seines Eigenkapitals in die GCA Savvian einbringen. GCA wird von einem Board of Directors geführt, dem Phil Adams, Alexander Grünwald und Sascha Pfeiffer aus Europa angehören, sowie Todd Carter, Geoffrey Baldwin, Mark McInerney und Richard Kramlich aus den USA und Isao Okube, Horaki Ota und Masatake Yone aus Japan. Die Position des Representative Directors behält Akihiro Watanabe.

Noch steht die Fusion unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörden und unterliegt den weiteren üblichen Abschlussbestimmungen. Die Transaktion wird voraussichtlich zu Beginn des zweiten Halbjahrs 2016 abgeschlossen.

Über GCA Savvian

GCA Savvian ist eine weltweit führende Investmentbank, die vielfältige Dienstleistungen und Beratung für Wachstumsunternehmen in den Bereichen M&A, Kapitalmarkt, Private Funds und Restrukturierung erbringt. Das Unternehmen verfügt über große Expertise in zahlreichen Branchen, zum Beispiel Technologie, Medien und digitale Medien, Kommunikation, Finanzdienstleistungen, Gesundheitswesen, Industrie und eCommerce. Das Unternehmen unterhält Büros in Tokio, San Francisco, New York, London, Mumbai, Osaka, Shanghai und Singapur.

Über Altium

Altium Capital ist eines der international führenden Corporate-Finance-Beratungshäuser für den Mid-Cap-Bereich und bietet Unternehmen, Private-Equity-Häusern sowie Unternehmern Beratung in den Bereichen M&A, Debt und Corporate Finance. Gegründet vor 30 Jahren, agiert Altium seither vollständig unabhängig und befindet sich im Besitz seiner Mitarbeiter. Heute verfügt das Beratungshaus über Standorte in London, Manchester, Frankfurt, München, Zürich, Mailand und Tel Aviv. Altium hat sich als ein global führender Berater für mittelständische Private-Equity- und Debt-Advisory-Deals etabliert und fokussiert dabei die Branchen Internet, Technologie & Telekommunikation, Consumer Goods & Retail, Healthcare, Services, Manufacturing und Energie. Dank eines umfassenden Netzwerks, fundierter Expertise, eines service- und lösungsorientierten Vorgehens sowie einer unabhängigen Perspektive widmet sich Altium den bestmöglichen und maßgeschneiderten Lösungen im Interesse seiner Kunden.

Altium erarbeitet regelmäßig den Marktüberblick „Altium MidCapMonitor“ zu Leveraged Transactions in Deutschland, um die Transparenz des deutschen Midcap-LBO-Marktes zu erhöhen.

Ausgewählte von Altium beratene Transaktionen (2014 bis 2016):

- Axel Springer Digital Ventures GmbH, ein Tochterunternehmen der Axel Springer SE, hat die Smarthouse Media GmbH an die adesso AG verkauft (Altium beriet Axel Springer Digital Ventures)
- Tamedia hat FashionFriends an Schustermann & Borenstein verkauft (Altium beriet Tamedia)
- aap Implantate AG hat die aap Biomaterials GmbH an ein führendes europäisches Private-Equity-Haus verkauft (Altium beriet aap Implantate AG)
- Ardian hat d&b audioteknik von Odewald und Cobepa erworben (Altium beriet Ardian)
- Advent International hat Douglas an CVC verkauft (Altium beriet CVC)
- Naspers hat die Ricardo Group an Tamedia verkauft (Altium beriet Naspers)
- audibene-Gesellschafter haben an Sivantos Group (Siemens Hörgeräte) verkauft (Altium beriet die Verkäufer)
- TriStyle hat an Equistone verkauft (Altium beriet die TriStyle-Gesellschafter)

- Prym Group ist eine neue Partnerschaft mit einer Investment-Holding eingegangen (Altium beriet Prym Group)
- KKR erwarb eine 25-Prozent-Beteiligung an SoftwareONE (Altium beriet SoftwareOne)
- Tomorrow Focus hat jameda an Burda Digital verkauft (Altium beriet Tomorrow Focus)
- posterXXL hat an Photobox Group verkauft (Altium beriet posterXXL)
- Riverside hat Rameder an Findos verkauft (Altium beriet Riverside)
- mytheresa.com wurde an Neiman Marcus verkauft (Altium beriet die Verkäufer Christoph und Susanne Botschen sowie Acton Capital Partners)
- Die Median Kliniken wurden an Waterland verkauft (Altium beriet die Käufer)

Weitere Informationen:

IRA WÜLFING KOMMUNIKATION GmbH

Ira Wülfing

+49. 89. 2000 30-30

altium@wuelfing-kommunikation.de